

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide
In den Jugendhilfeausschuss
In den Schulausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1683/2008

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Erweiterung des Hortes des Fördervereins der Grundschule Grimsehlweg e.V.

Antrag,

zu beschließen,

- den Hort des Fördervereins der Grundschule Grimsehlweg zum 01.08.2008 um eine Gruppe (20 Plätze) mit einer Betreuungszeit von täglich 12.00 bis 16.00 Uhr und um eine Ferienöffnung (acht Stunden täglich) zu erweitern,
- die Betreuungszeit der bestehenden Hortgruppe ebenfalls auf täglich 12.00 bis 16.00 Uhr auszuweiten und
- ab Betriebsbeginn, frühestens jedoch ab Erteilung der Betriebserlaubnis durch das Nds. Kultusministerium, laufende Beihilfen auf Basis der Förderrichtlinien für Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft von Elterninitiativen und gemeinnützig anerkannten Vereinen zu gewähren.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Angebote der Kindertagesstätten richten sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achten die Leitungen der Einrichtungen auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Betreuungseinrichtungen immer beachtet. Ziel ist auch hier die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen: (HMK = Haushaltsmanagementkontierung)

Investitionen	in €	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position	Verwaltungs- haushalt; auch Investitions- folgekosten	in € p.a.	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position
Einnahmen			Einnahmen		
Finanzierungs- anteile von Dritten			Betriebsein- nahmen		
sonstige Ein- nahmen			Finanzeinnah- men von Dritten		
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			Ausgaben		
Erwerbsaufwand			Personal- ausgaben		
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung	30.000,00	Wirtschaftsplan OE 19	Sachausgaben	82.000,00	Wirtschaftsplan OE 19 bzw. 4641.000/535000
Einrichtungs- aufwand	5.000,00	4645.901/988400	Zuwendungen	67.100,00	4645.000/718000*
Investitionszu- schuss an Dritte			Kalkulatorische Kosten	400,00	Einzelplan 9
Ausgaben insgesamt	35.000,00		Ausgaben insgesamt	149.500,00	
Finanzierungs- saldo	-35.000,00		Überschuss/ Zuschuss	-149.500,00	

* Die Finanzierung im Kindertagesstättenbereich erfolgt als Beihilfegewährung an den Träger. Hierbei werden von den Betriebsausgaben die zu erzielenden Einnahmen aus Elternbeiträgen und Landesförderung abgezogen, sodass es sich um einen Nettobetrag handelt.

Begründung des Antrages

Im Stadtteil Bothfeld gibt es zurzeit einen sehr hohen Bedarf an Schulkindbetreuung. An der Grundschule (GS) Grimsehlweg bleiben nach dem bisherigen Sachstand zu Beginn des nächsten Schuljahres mehr als 40 Kinder unversorgt, die einen Hortplatz benötigen. Bisher werden durch den Förderverein der GS Grimsehlweg in einem Hort und einer schulergänzenden Betreuungsmaßnahme jeweils 20 Kinder betreut. Der Verein hat die Einrichtung von 20 zusätzlichen Hortplätzen sowie eine Ausweitung der Betreuungszeit bis 16.00 Uhr täglich beantragt.

Durch die Erweiterung des Hortes ergibt sich auch ein höherer Raumbedarf in der Größe eines allgemeinen Unterrichtsraumes (AUR). Da gleichzeitig die Schülerzahlen an der GS gestiegen sind, wird es im Schuljahr 2008/2009 eine zusätzliche Klasse im ersten Jahrgang geben. Daraus ergibt sich insgesamt ein zusätzlicher Raumbedarf von insgesamt zwei AUR. Da eine kurzfristige Lösung erforderlich ist, werden in Anbindung an das Schulgebäude für einen Zeitraum von zwei Jahren zwei mobile Raumeinheiten zur Nutzung als Hort bzw. Unterrichtsraum aufgestellt.

Für die Erweiterung des Hortbereiches sind bauliche Maßnahmen im Küchen- und Sanitärbereich erforderlich, die in den Sommerferien durchgeführt werden sollen. Die Verwaltung sucht gleichzeitig nach geeigneten Lösungen, um in zwei Jahren dem bestehenden Raumbedarf am Schulstandort Grimsehlweg gerecht werden zu können.

Bei der Schaffung der zusätzlichen Hortplätze handelt es sich um ein bedarfsgerechtes Angebot, das insbesondere berufstätigen Eltern gerecht wird. Durch das erweiterte Angebot wird dem Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) Rechnung getragen, das einen bedarfsgerechten Ausbau der Kinderbetreuungsangebote vorsieht, um Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern. Es hat sich herausgestellt, dass das bisherige Betreuungsangebot des Hortes bis 15.00 Uhr für die meisten Eltern aufgrund von Berufstätigkeit nicht ausreichend ist, sodass in beiden Hortgruppen eine Betreuung bis 16.00 Uhr angeboten werden soll.

Das Nds. Kultusministerium - Referat Tageseinrichtungen und Tagespflege - für Kinder (ehemals Nds. Landesjugendamt) - hat dem Trägerverein eine geänderte Betriebserlaubnis in Aussicht gestellt. Die laufenden Betriebskosten erhöhen sich durch die Erweiterung des Betreuungsangebotes um 67.100 € jährlich. Die Finanzierung wird im Kindertagesstätten-Budget erwirtschaftet. Die erforderlichen Umbaukosten belaufen sich auf ca. 30.000,00 € und werden aus dem Wirtschaftsplan zur Verfügung gestellt. Für die Miete der mobilen Raumeinheiten einschließlich aller Nebenkosten fallen für den gesamten Mietzeitraum Kosten von ca. 80.000,00 € an.

51.41
Hannover / 18.06.2008